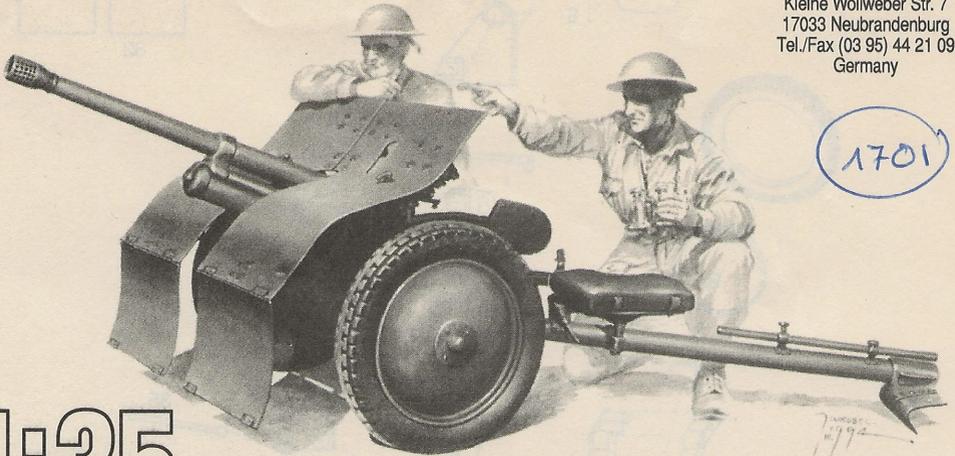


37MM L/45 BOFORS

ANTI-TANK GUN



TOM MODELLBAU
Kleine Wollweber Str. 7
17033 Neubrandenburg
Tel./Fax (03 95) 44 21 09
Germany



1:35

07

37mm Anti Tank Gun Bofors M 1934

In the early thirties some countries were looking for more modern anti tank weapons to supersede the unsatisfactory heavy machineguns and anti tank rifles. For the upcoming modern tanks and AFV's anti tank guns were needed, which could fire high-velocity, armour piercing shells. The weapons should also be small and lightweight as well as movable by horses, motor vehicle or men-towed. The Swedish Bofors Company offered as a modern manufacturer of armament a newly developed 37mm anti tank gun. The gun was equipped with vertical sliding breechblock, armoured shield and a split trail carriage. Early guns have had spoked wheels and L/37 barrels, but export models were fitted with L/45 barrels and steel rims. Some weapons were delivered to other countries before WW2. The 37mm Bofors anti tank gun was used by British Force in North Africa. Poland produced in large quantities a slightly modified version under licence of Bofors as 37mm anti tank gun M 1936.

Data:	
Calibre	37mm
Length of barrel in cal	L/45
Side elevation	50°
Vertical elevation	-10° to +25°
Weight	385 kgs
Weight of H.E. shell	0,7 kgs
Weight of A.P. shell	0,7 kgs
Muzzle velocity	800 m/s
Armour piercing	20mm by 1000m distance and 90°

37mm Panzerabwehrkanone Bofors Modell 1934

In den frühen Dreissiger Jahren erkannten viele Staaten, dass die bisher verfolgten Konzepte von Panzerabwehrwaffen wie überschwere Maschinengewehre und Panzerbüchsen für eine schlagkräftige Panzerabwehr wenig vielversprechend waren. Zur Bekämpfung der im Entstehen begriffenen modernen Kampfpfanzers und Gefechtsfahrzeuge wurden Geschütze benötigt, die Granaten mit hoher Mündungsgeschwindigkeit verschossen konnten. Gleichzeitig sollten diese Geschütze leicht und beweglich sein, sich durch Pferde- oder Kraftzug und notfalls auch durch Mannschaftszug bewegen lassen. Als fortschrittlicher Waffenkonstrukteur bot das schwedische Unternehmen Bofors eine neuentwickelte 37mm Panzerabwehrkanone Modell 1934 an. Das Geschütz verfügte über einen Schutzschild, einen halbautomatischen Fallblockverschluss und eine Spreizlafette. Frühe Produktionsmuster hatten eine Rohrlänge von L/37 und waren mit Speichenrädern ausgerüstet. Das Exportmodell der 37mm Bofors Pak wies eine Rohrlänge von L/45 sowie Stahlscheibenräder auf. Waffen dieses Typs wurden vor dem 2. Weltkrieg an mehrere Staaten geliefert. Die 37mm Bofors Pak wurde von britischen Truppen in Nordafrika eingesetzt. In Polen erfolgte eine Lizenzfertigung mit einigen technischen Änderungen in grosser Stückzahl.

Technische Daten:	
Kaliber	37mm
Rohrlänge in Kalibern	L/45
Richtbereich Höhe	-10° bis +25°
Richtbereich Seite	50°
Gewicht	385 kg
Gewicht Sprenggranate	0,7 kg
Gewicht Panzergranate	0,7 kg
Mündungsgeschwindigkeit	800 m/s
Panzerdurchschlag	20mm auf 1000m bei 90°

